Eingeklemmte Verletzte gerettet

Feuerwehr Linden, HvO Ruhmannsfelden und BRK Viechtach übten für den Ernstfall

Linden. Richtig retten will gelernt sein: Um für den Ernstfall bereit zu stehen, hat die Stützpunktfeuerwehr Linden in der Gemeinde Geiersthal zusammen mit den Helfern vor Ort Ruhmannsfelden unter der Leitung von Martin Haidn (Kammersdorf) am Samstag einen Rettungsnachmittag veranstaltet.

Verletzte Personen mussten bei einem real nachgestellten Szenario aus völlig demolierten Autos geborgen werden. Um die Übung möglichst realitätsnah darzustellen, wurden die „Opfer“ aufwendig geschminkt und mit Schädel-Hirn-Trauma oder Polytrauma in das Szenario geschickt.

Noch vor der praktischen Übung wurden die gut ein Dutzend Schulungsteilnehmer in „Erster Hilfe“ unterrichtet. Löschmeister Franz Gürster vermittelte dabei viel theoretisches Grundwissen. Durch die enge Anbindung an die Bundesstraße sind Einsätze im Straßenverkehr für die Lindener Feuerwehrleute keine Seltenheit. Durch enge Abstimmung mit dem Rettungsdienst soll zukünftig die Personenrettung noch effizienter gelingen.

Erfolgreiche Übung: Die Rettungskräfte der Feuerwehr Linden, der HvO Ruhmannsfelden und des Roten Kreuzes Viechtach bargen einen Verletzten aus deinem demolierten Wagen. – Foto: Gierl

Als Erstes trafen Birgit Biermeier-Märcz und Barbara Kraus von den Helfern vor Ort Ruhmannsfelden am Unfallort ein. Sie erkundeten die Lage und nahmen eine qualifizierte Erstversorgung vor. Derweil sorgten die Feuerwehrkameraden mit schwerem Gerät für die notwendigen Zugänge zu den im Auto eingeklemmten Personen.

Notarzt Dr. Michael Stern (Ruhmannsfelden) und der Rettungsdienst des BRK (dargestellt von Martin Haidn und Martin Schmid) unter der Leitung von Michael Klampfl versorgten die Wunden der Verletzten, stabilisierten den Kreislauf und überwachten die Herz-Kreislauffunktion. Viel Wert legten die Ersthelfer auf eine schonende Personenrettung.

Die am Unfallort eingesetzten Wehrmänner arbeiteten mit Rettungsspreizer, Rettungsschere und Rettungszylinder. Vom Erfolg der Übung überzeugte sich auch KBI Christian Stiedl (Böbrach), der ebenso wie Kommandant Anton Zitzelsberger allen Beteiligten herzlich für ihr engagiertes Mittun dankte. – gi